

**Produktname: Histon H1.3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02084**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,12 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 22 kDa; Observed MW: 30 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	H1-3
<b>Alternative Namen</b>	Histone H1c; Histone H1s-2
<b>Gen-ID</b>	3007
<b>SwissProt ID</b>	P16402
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Histons H1.3

**Hintergrund**

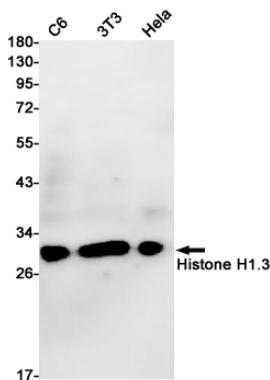
Das Histon-H1-Protein bindet an die Linker-DNA zwischen Nukleosomen und bildet so die makromolekulare Struktur, die als

Chromatinfaser bekannt ist. Histone H1 sind für die Kondensation von Nukleosomenketten zu höhergeordneten, strukturierten Fasern notwendig. Sie regulieren außerdem die Transkription einzelner Gene durch Chromatin-Remodellierung, Nukleosomenabstand und DNA-Methylierung.

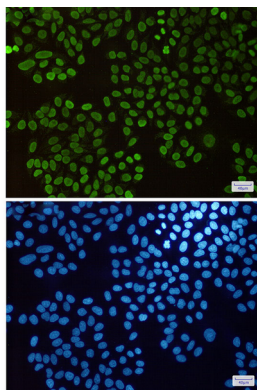
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

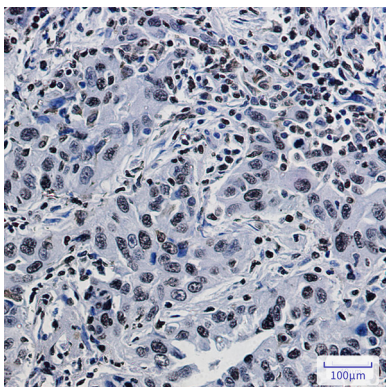
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Histone H1.3 in C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Histone-H1.3-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Histone H1.3 (grün) in HeLa-Zellen unter Verwendung eines Histone-H1.3-Antikörpers und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe mittels Histone-H1.3-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.